

HEFT 3/4

ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESGERICHTSHOFES
HERAUSGEGEBEN VON DEN MITGLIEDERN
DES GERICHTSHOFES UND DER BUNDESANWALTSCHAFT

ENTSCHEIDUNGEN
DES BUNDESGERICHTSHOFES
IN ZIVILSACHEN

21. BAND



1956

CARL HEYMANNS VERLAG KG
KÖLN · BERLIN

I N H A L T

Nr.		Seite
19.	25. VI. 56 II ZR 270/54	Verfügungsberechtigung über ein als „Sonderkonto“ errichtetes Bankkonto. Beschränkter Schutzgesetzcharakter des MilRegG 52. 148
20.	28. VI. 56 II ZR 12/55	Ungültigkeit eines Wechsels infolge Zahlungsklausel „in bestätigtem Bankscheck auf London“. Wechselprotestfrist als Ausschlußfrist im Sinne des Londoner Schuldenabkommens 155
21.	29. VI. 56 V ZB 20/56	Notwendigkeit der Bezeichnung der Person des Rechtsmittelklägers bei Einlegung von Berufung oder Revision 168
22.	2. VII. 56 II ZR 124/55	Übertragung des Mitgliedschaftsrechts an Aktiengesellschaft nach Eintragung der Umwandlung in GmbH vor Kraftloserklärung der Aktien 175
23.	2. VII. 56 IV ZB 42/56	Möglichkeit zur Anordnung der Fürsorgeerziehung für Klein- und Kleinstkinder bei drohender Gefahr nachteiliger sittlicher Entwicklung infolge körperlicher Verwahrlosung 178
24.	3. VII. 56 I ZR 137/54	Mangelnde Unterscheidungskraft der Bezeichnung „Ihr Funkberater“. Voraussetzung der Verkehrsgeltung von Verbandszeichen 182
25.	3. VII. 56 VI ZR 99/55	Unterbrechung der Verjährung von Rechtsanwaltsgebühren durch Antrag auf Festsetzung . . 199
26.	4. VII. 56 VI ZR 214/55	Voraussetzungen des Haftungs Sonderrechts der RVO bei Arbeitsunfall in fremdem Unternehmen 207
27.	9. VII. 56 III ZR 320/54	Grenzen der Nachprüfung landesrechtlicher Zuständigkeitsregelung. Bindung des Revisionsgerichts bei Nichterwähnung im Berufungsurteil. Kein Schadensersatzanspruch eines Strafgefangenen wegen Verletzung der Fürsorgepflicht . . . 214
28.	9. VII. 56 V BLw 2/56	Begriff der Entscheidung in der Hauptsache. Grenzen der Genehmigungsfreiheit beim Verkehr mit landwirtschaftlichen Teilgrundstücken 221
29.	9. VII. 56 V BLw 11/56	Notwendigkeit der Bestellung mehrerer Pfleger für mehrere Minderjährige bei Umwandlung von Gesamthandseigentum in Bruchteilseigentum . . 229
30.	9. VII. 56 V BLw 16/56	Voraussetzungen der Abweichungsrechtsbeschwerde. Keine befreite Vorerbschaft des überlebenden Ehegatten als vorläufigen Hoferben 234
31.	12. VII. 56 II ZR 218/54	Rechtsnatur der Vorgesellschaft bei Gründung einer GmbH 242
32.	12. VII. 56 III ZR 273/54	Kein Rechtsanspruch eines Ruhestandsbeamten auf dauernde Beibehaltung der einmal erreichten Stufe der Ruhegehaltsstaffel 248
33.	12. VII. 56 III ZR 39/55	Kein Rechtsanspruch eines Beamten auf Beförderung. Voraussetzungen für Haftung wegen Amtspflichtverletzung 256
34.	13. VII. 56 V BLw 67/55	Haftung der Eltern gegenüber Gerichtskasse für Prozeßkosten eines minderjährigen Kindes . . . 263
35.	13. VII. 56 I ZR 137/55	Begriff der Verkehrsgeltung im Sinne des § 25 WZG. Begehungsort bei Wettbewerbshandlungen. Sklavischer Nachbau 266

HEFT 2

ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESGERICHTSHOFES
HERAUSGEGEBEN VON DEN MITGLIEDERN
DES GERICHTSHOFES UND DER BUNDESANWALTSCHAFT

ENTSCHEIDUNGEN
DES BUNDESGERICHTSHOFES
IN ZIVILSACHEN

21. BAND



1956

CARL HEYMANNS VERLAG KG
KÖLN · BERLIN

I N H A L T

Nr.		Seite	
11.	15. VI. 56 I ZR 71/54	Kennzeichnungsschutz (§ 16 UnlWG) bei nur vorübergehender Einstellung des Betriebes. Verwechslungsgefahr („Deutsche Hausbücherei“ — „Stuttgarter Hausbücherei“). Fortbestehen der Verkehrsgeltung trotz vorübergehender Nichtbenutzung einer besonderen Bezeichnung in der Nachkriegszeit. Beweislast. Schutzwürdiger Besitzstand als Voraussetzung der Verwirkung im Warenzeichen- und Wettbewerbsrecht	66
12.	15. VI. 56 I ZR 105/54	Zeitpunkt der Ingebrauchnahme einer nach § 16 Abs 1 UnlWG geschützten Kennzeichnung (Druckschriftentitel) maßgebend für Beurteilung der Verwechslungsgefahr mit einer prioritätsälteren Bezeichnung („Spiegel“ — „Wochen-Spiegel“) . . .	85
13.	20. VI. 56 V ZR 28/55	Kein Bereicherungsanspruch des Benachteiligten gegen den Begünstigten bei Eintragung im Grundbuch unter Verletzung des § 45 GBO	98
14.	22. VI. 56 I ZR 198/54	Rechtsnatur und Voraussetzungen der Haftung für Gefälligkeitshandlung (Gestellung eines Kraftwagenführers)	102
15.	22. VI. 56 VI ZR 140/55	Kein Wegfall des Schadensersatzanspruchs, wenn Verletzter trotz Arbeitsunfähigkeit Anspruch auf Fortzahlung der Arbeitsvergütung hat	112
16.	25. VI. 56 II ZR 101/55	Aushändigung der Versicherungsbestätigung für Kraftfahrzeug als vorläufige Deckungszusage. Abgrenzung von Erstprämie und Folgeprämie . . .	122
17.	27. VI. 56 V ZR 158/54	Abgrenzung der Vorarbeiten zu städtebaulichen Maßnahmen nach dem Gesetz zur Neugestaltung deutscher Städte	137
18.	27. VI. 56 V ZR 216/54	Grenzen der Bindung durch § 512 ZPO. Einfache Beschwerde als außerordentlicher Behelf gegen einen auf schweren verfahrensrechtlichen Verstößen beruhenden Beschluß	142